

Ressort: Politik

Leichtathletik-WM: Grüne fordern Zeichen gegen russisches Homosexuellen-Gesetz

Berlin, 08.08.2013, 19:37 Uhr

GDN - Grünen-Sportpolitikerin Viola von Cramon hat die deutschen Sportverbände aufgefordert, sich für die Einhaltung der Menschenrechte einzusetzen. Die deutsche Delegation solle ihre Sportler zur Leichtathletik-WM in Moskau ermuntern, deutliche Zeichen gegen die Diskriminierung von Schwulen und Lesben zu setzen, wie etwa mit dem Aufhängen von Regenbogenfahnen, sagte von Cramon im Radiosender hr-Info.

Es sei optimal, wenn es einen "Kuss auf dem Treppchen" geben würde, meinte sie weiter. Russland verstoße mit dem Homosexuellen-Gesetz gegen seine eigenen unterzeichneten Verträge und gegen seine eigenen Werte. "Eigentlich hätte man Russland niemals als Ausrichterstaat wählen dürfen", so von Cramon weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19232/leichtathletik-wm-gruene-fordern-zeichen-gegen-russisches-homosexuellen-gesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619